

2008–2018: 10 Jahre BACH BIENNALE WEIMAR vom 10.–15. Juli 2018



„Klingende BachWelt Weimar“ – unter diesem Titel steht die BACH BIENNALE WEIMAR 2018, die vom 10.-15. Juli ihren zehnten Geburtstag feiert. Der Titel ist in doppeltem Sinne Programm und schließt den Weimarer „Bach-Kosmos“ ebenso mit ein wie den Blick auf eine klingende Zukunft und die Entwicklung des weltweit einzigen authentischen Bach-Wohnortes am Weimarer Markt. Mittlerweile „geht der Langstreckenlauf für eine klingende BachWelt Weimar am authentischen Ort auf die Zielgerade“, betont Festivalleiterin Myriam Eichberger.

Renommierte Künstler wie die Star-Barockgeigerin **Midori Seiler & friends**, Cembaloexperte **Bernhard Klapprott**, das prämierte Pariser **Ensemble Diderot & Johannes Pramsohler**, der Lautenist und Echo-Klassik Preisträger **Joachim Held** u.a. werden an den drei Tagen des Festivalwochenendes zu Gast sein. Zum Preludio ab dem 10. Juli werden Studierende des Instituts für Alte Musik der Weimarer Musikhochschule zu den beliebten Lunchkonzerten musikalisch aufspielen.

Unter dem Motto BACHs MAL ANDERS erkundet die diesjährige BACH BIENNALE WEIMAR neben Ihrer Verwurzelung an authentischen Weimarer Bachorten neue charismatische Räume wie das **ehemalige Bauhausmuseum zur großen musikalischen Geburtstagsfeier am Abend des 14. Juli** mit allen Musikern des Festivals. Gleichzeitig bietet das Festival zukunftsgerichtet der jungen Generation mit dem neugegründeten „Jungen Internationalen Zentrum für Bach und Barockmusik“ **zum Eröffnungskonzert am 13. Juli um 20 Uhr im Schießhaus** ein Podium. Unter dem Titel „Dichtung und Wahrheit – Poetische Räume“ zieht das junge Ensemble „Viel Lärm Um Nichts“ individuelle Parallelen zwischen musikalischer und lyrischer „Architektur“. Musik von A. Vivaldi, D. Scarlatti, A. Soler und – J.S. Bach tritt in Verbindung mit Tanz in einen klang-poetischen Dialog mit den Gedichten des spanischen Barockdichters L. de Gongora y Argote.

Soli Deo Gloria – nicht mit Pauken und Trompeten, sondern innig und intim **startet das Festivalwochenende vor dem Eröffnungskonzert mit einer musikalischen Vesper in der Stadtkirche St. Peter und Paul** mit dem Duo Bettina Pahn-Sopran/Joachim Held-Laute und Liedern aus Bachs Schemelli-Gesangbuch.

Der Hoforganist Bach steht im Zentrum der **Stadtführung zu den authentischen Weimarer Bachorten am Samstag, 14. Juli um 11 Uhr**. Aus gegebenem Anlass endet diese mit einem halbstündigen Konzert in der Katholischen Kirche: Am 14. Juli 1708 trat Bach seinen Dienst in Weimar als Hoforganist an. **Dem Tastengenie Bach widmet sich das Cembalo-Solorezital von Echo-Klassik- Preisträger Bernhard Klapprott um 16.00 Uhr in der Jakobskirche**. Es erklingen die ebenso berühmten wie selten zu hörenden, hochvirtuosen „Englischen Suiten“ (4-6), von denen einige in Weimar entstanden und mit denen der junge Bach wahrscheinlich seine eigenen spielerischen Grenzen erkundete und ausreizte.

Die festliche Geburtstagsfeier, zugleich das 310. Dienstjubiläum Bachs in Weimar, findet **am Abend des 14. Juli ab 19.00 Uhr** im ehemaligen Bauhausmuseum sowie nebenliegendem „Künstlergarten“ und auf dem Theaterplatz einen charismatischen und Weimarischen Rahmen. Alle Künstler des Festivals geben sich und Bach die Ehre und bieten mit der Tänzerin und Conferenciere Berenike Heiter **eine „MusikBarocke sommerliche Lustbarkeit“** mit spontan-temperamentvollen Klängen und Improvisationen, Humor- wie Anspruchsvollem, Barocktanz und Percussion, Kulinarik und weiteren „Bachantischen“ Genüssen.

Erstmals zu Gast beim Festival ist das hochdekorierte Ensemble „Diderot“ aus Paris unter der Leitung von Johannes Pramsohler/Barockvioline, das soeben mit dem Diapason d’or sowie dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. Bereits zum zweiten Mal wandert oder fährt die Festivalgemeinde mit dem Fahrrad an der Ilm entlang **„Am Bach zu Bach nach Taubach“ zum Konzert „Der königliche Bach“ am Sonntag, den 15.7. um 14.00 Uhr** mit Werken des französischen Hochbarock sowie der Triosonate aus dem „Musikalischen Opfer“.

Das Abschlusskonzert am Sonntag, den 15. Juli um 17.00 Uhr im Schießhaus Weimar gestaltet Star-Barockgeigerin Midori Seiler mit ihrem Ensemble „& friends“. Mit dem Programm „Bach bearbeitet sich selbst“ widmen sich die Barockspezialisten spannenden Bachschen Verwandlungskünsten: das

berühmte E-Dur Violinkonzert mutiert zum Cembalowerk, Bachs d-Moll Cembalokonzert erklingt in einer Frühfassung als Concerto für Violine, rekonstruiert von Midori Seiler.

Die KIBA KinderBachBiennale lädt **am 14. Juli** um 11 Uhr zu einer interaktiven Stadtführung mit Musik sowie um 14 Uhr zum **Mitmach- und Malkonzert „Barocco“** mit dem **Ensemble Diderot & Johannes Pramsohler** und Musik von Händel, Corelli und Bach in die Notenbank Weimar.

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Weimar, **Telefon (03643) 745 745**, www.tourist-info-weimar.de
Veranstalter: Bach in Weimar e.V.

Genauere Programminfos: www.bachbiennaleweimar.de / www.bachhausweimar.de

Pressekontakt: Ute Lieschke/Leika Kommunikation, Tel: 0163.7082042/lieschke@bachbiennaleweimar.de